



JAHRES- BERICHT 2013

INTER
NATIONALE
AKADEMIE
TRAUN
KIRCHEN

Jahresbericht 2013

INHALT

Wissen.schafft.Begeisterung	Seite 3
Unsere Handlungsfelder	Seite 5
Vorstand	Seite 6
Jahresbericht	Seite 7
VERANSTALTUNGEN 2013	Seite 8
WEITERE PROJEKTE 2013	Seite 16
VORSCHAU 2014/2015	Seite 18
Anhang 1: DETAILS ZUM WORKSHOP »SOLARENERGIE – EIN BEITRAG ZUR DEMOKRATISIERUNG DER ZUKUNFT«	Seite 20
Anhang 2: DETAILS ZUM WORKSHOP »BILDER DER MATHEMATIK«	Seite 21
Anhang 3: DETAILS ZUM WORKSHOP »PHYSIK UND MUSIK«	Seite 22

Wissen.schafft.Begeisterung

Der Rat für Forschung und Technologie für Oberösterreich hat identifiziert, dass es zu wenig Nachwuchs für naturwissenschaftlich und technisch orientierte Berufe gibt. Dies könnte sogar so weit führen, dass einzelne Hochtechnologieunternehmen aus Oberösterreich absiedeln müssten. Die Internationale Akademie Traunkirchen (IAT) hat daher das klare Ziel, möglichst viele junge Menschen für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und vor allem in ihrem Interesse für diese Felder zu stärken. Die Internationale Akademie Traunkirchen hofft, damit dazu beizutragen, dass diese jungen Menschen tatsächlich ihre Begeisterung in eine Berufsentscheidung münden lassen und es letztlich mehr AbsolventInnen der MINT-Fächer aus Oberösterreich geben wird.

Zentrales Prinzip bei der Abwicklung der Veranstaltungen ist es, hochbegabte interessierte junge Menschen aus diesen Gebieten mit begeisterten ReferentInnen aus Wissenschaft und Forschung in den MINT-Fächern zusammenzubringen, denn nur Begeisterte können selbst Begeisterung entfachen. Dass die Internationale Akademie Traunkirchen damit auf dem richtigen Weg ist, zeigen einige Rückmeldungen von jungen Menschen, die klar ausgesagt haben, dass sie erst durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen so weit begeistert und motiviert wurden, dass sie sich tatsächlich entschlossen, eines der MINT Fächer zu studieren.

Wesentlich ist dabei die fächerübergreifende Zusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen, bis hin zu den Künsten, wobei stets besonderes Augenmerk auf die MINT-Fächer gelegt wird (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Es ist immer unser Ziel, die verschiedenen Sichtweisen und Zugänge der SchülerInnen bzw. Studierenden in den Mittelpunkt zu stellen. Unsere ReferentInnen regen durch ihre Impulse die TeilnehmerInnen verstärkt zur Diskussion an und erlauben ihnen so, ihre Lösungen selbst zu erarbeiten. Die Teilnahme von KünstlerInnen, insbesondere an den Seminaren für Studierende, hat bei den Studierenden einen besonderen Motivationscharakter, da sie auf diese Weise sehen, dass Naturwissenschaften und Technik nicht isoliert sind, sondern in ein großes Ganzes eingebettet sind.



Eine der größten Herausforderungen Europas ist es, genügend junge Menschen für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern. Dies wird am besten durch Spitzenwissenschaftler erreicht, da sie ihre persönliche Leidenschaft für die Materie sehr überzeugend transportieren können. Vor allem durch das ehrenamtliche Engagement von Prof. Anton Zeilinger ist es möglich, diese Persönlichkeiten nach OÖ zu bringen, und dadurch den Stellenwert der Wissenschaft bei der Jugend zu heben.

OÖ hat als Hochtechnologieland eine einmalige Position in der Region. Wir sind überzeugt, dass die IAT entscheidend dazu beiträgt, diese Position zu sichern.

Die Rückmeldung der Eltern bestätigen uns auf diesem Weg ebenso, wie das Feedback der begeisterten TeilnehmerInnen. Vor allem freut uns die Tatsache, dass die BewohnerInnen der Region Traunkirchen das Angebot der IAT gerne selbst nutzen und als eine etablierte Einrichtung in ihrem Heimatort angenommen haben.



UNSERE HANDLUNGSFELDER

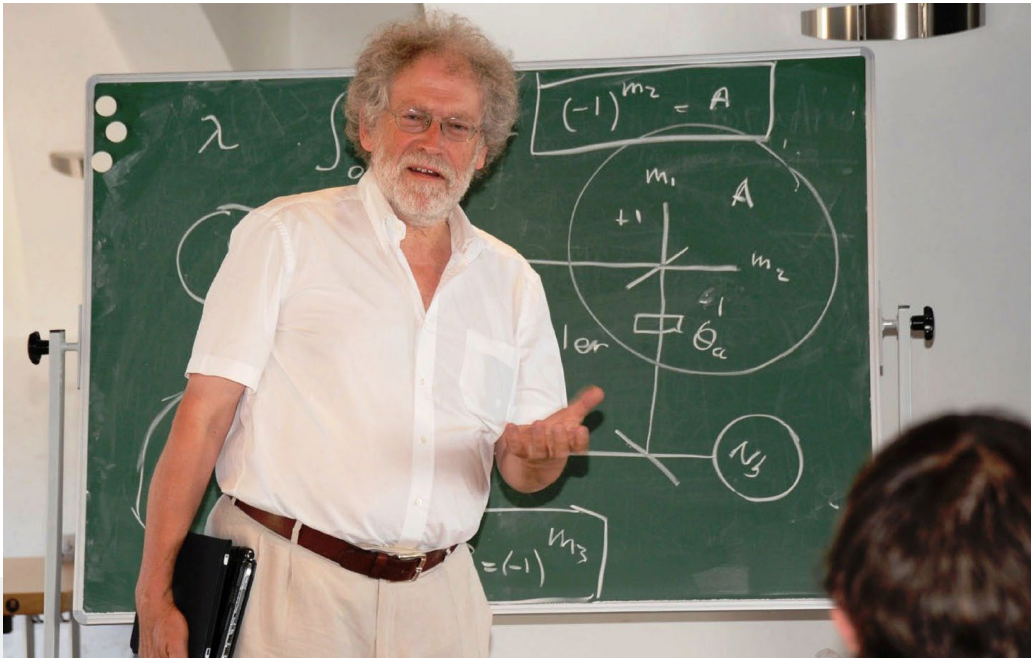
BEI ALLEN AKTIVITÄTEN IST BEI BETONUNG DER MINT-FÄCHER EIN ZENTRALER GESICHTSPUNKT DIE FÄCHERÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT ALLER WISSENSCHAFTEN BIS HIN ZU DEN KÜNSTEN, UND DIE FÖRDERUNG UND BEGEISTERUNG BEGABTER JUNGER MENSCHEN.

- Hochbegabte und besonders interessierte Schüler aus OÖ erhalten bei uns Zugang zu Themen und Personen aus Wissenschaft und Forschung. Dabei verfolgen wir das Ziel, sie für die MINT-Fächer zu begeistern. Eine Teilnahme ist ausdrücklich nur auf Selbstbewerbung möglich.
- Studierende mit besonderem Studienerfolg können sich für die Teilnahme an hochrangigen Workshops bewerben. Dabei mischen sich die Studienrichtungen und können so ein komplexes Thema aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachten und tauschen dabei ihre jeweilige Sichtweise aus.
- WissenschaftlerInnen aus aller Welt sind eingeladen, in unserer Akademie an der Umsetzung ihres jeweiligen wissenschaftlichen Projektes als „Resident Fellow“ zu arbeiten. Daneben können wissenschaftliche Veranstaltungen aller Art abgehalten werden.
- Wir laden regelmäßig zu öffentlichen Vorträgen mit international hochrangigen Experten ein. Die Themen sind dabei breit gestreut und behandeln, bei Betonung der MINT-Fächer, ebenfalls oft die Verbindungsstelle zwischen Wissenschaft, Kunst oder Religion.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Unterstützung beim Land Oberösterreich und der Gemeinde Traunkirchen.



VORSTAND DER IAT



Präsident: Univ. Prof. DDr. Anton Zeilinger

Vizepräsident: Prof. Dr. Erich Klement

Vizepräsident: Ing. Mag. Alois Lanz

Schriftführerin: Dr. Susanne Saminger-Platz

Stellv. Schriftführer: DI Alois Siegesleitner

Kassier: Mag. Josef Mittendorfer

Stellv. Kassier: Alois Thalhamer

Geschäftsführung: Mag. Judith Raab MBA

Ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen das Team der IAT:

Mag. Hans Fischmayr, pensionierter Physiker aus Ebensee

MMag. Dr. Hermann Austaller, pensionierter Physiker aus Traunkirchen

Stefan Dinges MBA, IT-Fachmann

Rudolf Hödl, Techniker aus Ebensee

INTER
NATIONALE
AKADEMIE
TRAUN
KIRCHEN

JAHRESBERICHT DER INTERNATIONALEN
AKADEMIE TRAUNKIRCHEN



VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2013

In Summe haben 3.300 Personen die Veranstaltungen der IAT im Laufe des Jahres 2013 besucht.

Bei den naturwissenschaftlichen Workshops und Seminaren war im Laufe des Jahres 2013 ein Anteil von weiblichen Teilnehmerinnen von 45% zu verzeichnen. Sowohl bei den Seminaren für die Zielgruppe SchülerInnen, als auch bei den Workshops für Studierende war das Interesse der weiblichen Teilnehmerinnen etwa gleich groß wie das der männlichen.

Hier ein Überblick über alle Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge:

2. Jänner 2013

Öffentlicher Vortrag »Hilbert, Gödel und das Unendliche«

Referent: Prof. Dr. Rudolf Taschner, TU Wien

Anzahl der Gäste: 190



25. Februar 2013

Schüler Seminar »Die Roboter kommen«

In Kooperation mit dem Institut für Robotik, JKU

Anzahl der teilnehmenden Schüler: 30

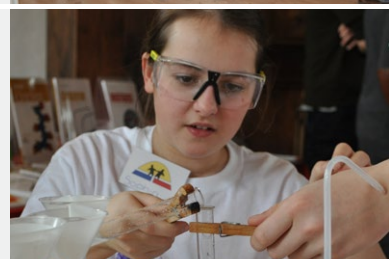


14. März 2013

Experimentale 2013

Schüler/innen aus dem Bezirk stellen ihre Experimente aus

Anzahl der Teilnehmer/innen: Etwa 1.000



5. April 2013

**Schülerseminar »Strahlenphysik und Radioaktivität
in Technik und Medizin«**

In Kooperation mit dem Institut für Experimentalphysik, JKU
Anzahl der Teilnehmer/innen: 12



4. Mai 2013

Schülerseminar »Rechnen ohne Zahlen«

Kooperation mit dem Institut für Symbolisches Rechnen (RISC), JKU Linz
Anzahl der Teilnehmer/innen: 12



13. Mai 2013

Fortbildung für Lehrkräfte »Creative Session on hands-on Science«

In Kooperation mit dem Science Center Netzwerk Austria
Referent: Ed Sobey, Washington. Der amerikanische Spezialist für den Einsatz von Science-Center-Aktivitäten in Schulen, schafft es immer wieder zu vermitteln, wie der Physikunterricht Spaß machen kann. Anhand von einfachen physikalischen Modellen und dank der Kreativität der SchülerInnen können Probleme gelöst werden. Ed Sobey ist Gründer des Northwest Invention Center in Washington DC, außerdem Autor zahlreicher Bücher und Initiator der Workshop-Reihe "Kids Invent Toys" sowie der Fernseh-Show »The Idea Factory«. Er ist als Fulbright Scholar Specialist in Science Education tätig.
Anzahl der teilnehmenden Lehrkräfte: 25



29. Mai bis 2. Juni 2013

**Workshop für Studierende »Solarenergie: Ein Beitrag zur
Demokratisierung der Zukunft?«**

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Serdar Sariciftci (JKU, Institut für organische Solarzellen)

Senior Fellows:

Prof. Helmut Renöckl (JKU, Ethik in Naturwissenschaft und Technik)

Prof. Christa Sommerer (Kunstuniversität Linz)

Prof. Rainer Born (JKU, Philosophie und Wissenschaftstheorie)

Prof. Wilhelm Schmid (Universität Erfurt, Philosophie)

Prof. Reinhold Priewasser (JKU, Institut für betriebliche und regionale Umweltwirtschaft)

Anzahl der teilnehmenden Studierenden: 20



30. Mai 2013

Öffentlicher Vortrag »Grüne Lebenskunst: Bewusste Lebensführung in Einklang mit der Natur«

Referent: Wilhelm Schmid, Universität Erfurt

Anzahl der Gäste: 130



13. Juni 2013

Öffentlicher Vortrag »Behavioral Finance: Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins privater Investoren«

Referent: Prof. Dr. Teodoro Cocca, Professor für Asset Management und Dekan an der JKU

Anzahl der Gäste: 125



22. Juni 2013

Schüler Seminar »Artenvielfalt am und im Traunsee«

Kooperation mit dem Fachdidaktikzentrum Naturwissenschaften an der PH OÖ

Anzahl der Teilnehmer/innen: 21



28. Juni 2013

Schüler Seminar »Analytische Chemie - dem Unbekannten auf der Spur«

Kooperation mit dem Institut für Analytische Chemie, JKU

Anzahl der Teilnehmer/innen: 12

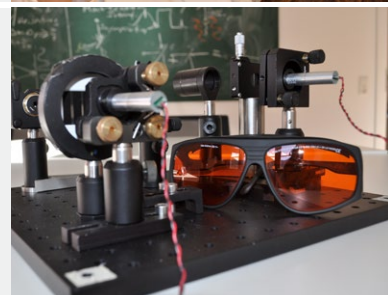


5. Juli 2013

Schüler Seminar »Den Quanten auf der Spur«

Kooperation mit dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und mit der Universität Wien.

Anzahl der Teilnehmer/innen: 12

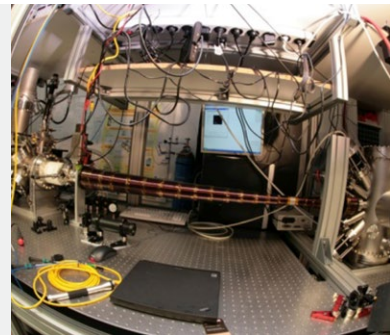


6. Juli 2013

Schüler Seminar »Information in der Quantenphysik und ultrakalte Atome«

Kooperation mit dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und mit der Universität Wien.

Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen: 21



15. Juli 2013

Öffentlicher Vortrag »Wissen als Macht – Wissen als Ressource – Wissen als Verantwortung«

Referentin: Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek

Anzahl der Gäste: 180



7-11. August 2013

Workshop für Studierende »Mathematische Bilder«

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Peter Paule (JKU Linz, Institut für Symbolisches Rechnen)

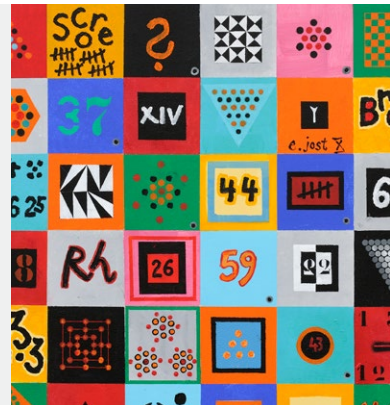
Senior Fellows:

Eugen Jost (Künstler aus der Schweiz)

Prof. Erich Peter Klement (JKU Linz, Institut für wissensbasierte mathematische Systeme)

Prof. Konrad Polthier (FU Berlin)

Anzahl der teilnehmenden Studierenden: 19



9. August 2013

Öffentlicher Vortrag »Wenn Mathematik anschaulich wird«

Referent: Prof. Dr. Konrad Polthier (FU Berlin)

Anzahl der Gäste: 180



15. August 2013

Martinee »Wie wirklich ist die Wirklichkeit«

Anton Zeilinger und Franz Schuh im Gespräch.
Eine Kooperationsveranstaltung mit den
Salzkammergut Festwochen Gmunden
Anzahl der Gäste: 400



20. August 2013

Philosophisches Fest »Über die Zerstörung der autonomen Künste und Wissenschaften aus dem Geiste des Marktes«

Mit: Anton Zeilinger
Elisabeth Schweeger, Intendantin der KunstFestSpiele Herrenhausen in Hannover
Bazon Brock, Denker im Dienst und Künstler ohne Werk, emeritierter Professor am Lehrstuhl für Ästhetik und Kulturvermittlung an der Bergischen Universität Wuppertal
Eine Kooperationsveranstaltung mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden.

Anzahl der Gäste: 90



25.-31. August 2013

Wissenschaftliche Konferenz »IFK Akademie für Nachwuchsforscherinnen«

Das Naturschöne. Definition, Rekonstruktion.
Leitung: Dr. Reinhard Kannonier, Kunstuniversität Linz
Anzahl der Teilnehmer/innen: 30



30. August 2013

Konzert Agnes Palmisano »Konzert Naturschönheiten«

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem IFK und den Salzkammergut Festwochen Gmunden.
Anzahl der Gäste: 200



7.-11. September 2013

Workshop für Studierende »Physik und Musik«

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Anton Zeilinger, Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften

Senior Fellows:

Prof. Hans Günter Dosch, Universität Heidelberg

Prof. Hans J. Specht, CERN und Universität Heidelberg

Prof. Peter Grünberg, Kernforschungszentrum Jülich, Nobelpreis für Physik 2007

Dr. Radek Lapkiewicz, Universität Wien

Dr. Piotr Majdak, Institut für Schallforschung, Akademie der Wissenschaften

Anzahl der teilnehmenden Studierenden: 21

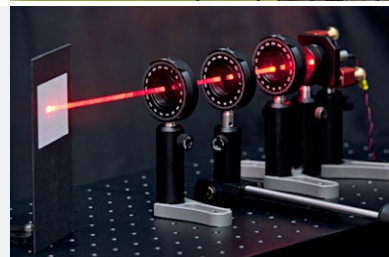


8.-10. September 2013

Wissenschaftliche Konferenz »Complex Quantum Systems«

Eine Veranstaltung der Universität Wien, der TU Wien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Anzahl der teilnehmenden Studierenden: 50



8. September 2013

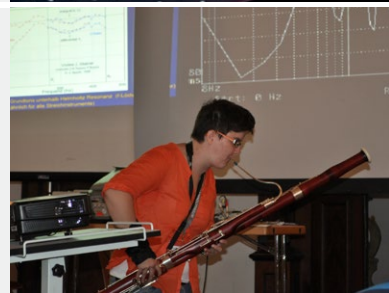
Öffentlicher Vortrag »Töne, Klänge und musikalische Harmonie«

Bezüge zwischen Physik und Musik voller Überraschungen

Referenten: Prof. Hans Günter Dosch, Theoretische Physik, Universität Heidelberg

Prof. Hans J. Specht, CERN und Experimentalphysik, Universität Heidelberg

Anzahl der Gäste: 135



13. September 2013

Schülerseminar »Solarzelle auf Handtasche und Rucksack?«

Kooperation mit dem Institut für Organische Solarzellen, JKU

Anzahl der Teilnehmer/innen: 12



21. September 2013

Schülerseminar »Wie Physiker ticken«

Kooperation mit dem Institut für Experimentalphysik, JKU

Anzahl der Teilnehmer/innen: 12



23. September 2013

Workshop für Volksschulkinder »Erlebnisstunde Physik«

Volksschule Traunkirchen und Ebensee zu Gast an der IAT
Anzahl der Teilnehmer/innen: 50



12. Oktober 2013

Schülerseminar »Selbstorganisierende Systeme«

Kooperation mit der Forschungsgruppe für mobile Systeme,
Universität Klagenfurt.
Anzahl der Teilnehmer/innen: 13



18. Oktober 2013

Schülerseminar

Exkursion zur Gmunder Sternwarte für Volksschulkinder aus OÖ.
Anzahl der teilnehmenden Personen: 77



15. Mai / 9. November / 14. Dezember 2013

Schülerseminar

Exkursion zur Linzer Sternwarte für Volksschulkinder aus OÖ.
Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen: 100



21.-24. November 2013

**Internationale wissenschaftliche Konferenz »Quantum physics
and the nature of reality«**

Leitung: Prof. Anton Zeilinger, Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissen-
schaften, voll finanziert durch die John Templeton Foundation, USA

Anzahl der Teilnehmer/innen: 18 internationale Wissenschaftler



25. November 2013

**Fortbildung für Lehrer »Spannend und leicht - Experimente für
den Sachunterricht«**

Referent: Mag. Engelbert Stütz

Anzahl der teilnehmenden Lehrer/innen: 28



11.-13. Dezember 2013

ARGE-Treffen, Mathematik-Lehrende

Referent: Mag. Andreas Lindner, BG/BRG Bad Ischl

Anzahl der teilnehmenden Lehrer: 12



WEITERE PROJEKTE

Kooperation mit Anton Bruckner Privatuniversität

Die Internationale Akademie Traunkirchen widmet sich der Förderung junger Talente aus allen Bereichen der Wissenschaft, Forschung und Kunst mit starker Betonung der MINT-Fächer. Der Förderung von KünstlerInnen dient die Einladung an Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität, die öffentlichen Vorträge mit kurzen Präsentationen zu begleiten. Dadurch ermöglichen wir hochbegabten Studierenden einen öffentlichen Auftritt. Im Jahr 2013 erhielten zwölf Studierende diese Möglichkeit:

Yiwei Wang - Gesang

Siyu Liu - Klavier

Andreas Haidecker - Gitarre

Anna Aigner - Violoncello

Verena Söckl - Geige

Johannes Wilhelm - Geige

Simon Mattern - Bratsche

Stefan Huber - Tuba

Regina Riel - Gesang

Domenika Seidl - Blockflöte

Atanas Dinovski - Knopfgriff-Akkordeon

Kai Strobel - Marimba



Weitere Kooperationen

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit verschiedensten Einrichtungen in OÖ: Johannes Kepler Universität Linz, Kunstuniversität Linz, Fachhochschule OÖ, TMG, Landesschulrat für OÖ, Stiftung Talente, Schloss Kremsegg, Festwochen Gmunden, Künstlerische Sommerakademie Traunkirchen und viele andere.

Mit diesen Institutionen erfolgt der gegenseitige Austausch von ReferentInnen, Informationen oder die gegenseitige Bewerbung von Veranstaltungen. Das IFK aus Wien wird ebenfalls in Zukunft stärker mit der IAT zusammen arbeiten. Im August 2013 wurde der erste Workshop des IFK an der IAT in Traunkirchen abgehalten. In Zukunft sollen alle Sommerakademien des IFK in OÖ stattfinden (bisher NÖ).

Pressearbeit

Die OÖN und der Kurier bringen regelmäßig Ankündigungen und Nachrichten über unsere Aktivitäten, teilweise erschienen Ankündigungen in der PRESSE und in anderen Tageszeitungen. BTV kündigt als regionaler Fernsehsender die Veranstaltungen der IAT an und bringt zusätzlich von jeder Veranstaltung Nachberichte und Interviews. Ebenso die regionalen Sender salzi.tv oder das freie Radio Salzkammergut. In der Region ist die IAT in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung mit einer Einschaltung vertreten. Ebenso in den regionalen Online-Veranstaltungs-kalendern (Tourismusbüros etc.), den Printausgaben von TIPPS, Rundschau, etc.

VORSCHAU 2014/2015

Die bisherigen Programme werden im Jahr 2014 fortgesetzt, wobei die bisherigen Erfahrungen dabei konkret einfließen werden.

Bei den Seminaren für Studierende wird ein noch stärkerer Fokus auf aktive Beiträge von Seiten der Studierenden selbst gelegt. Nach Aussagen der Studierenden selbst waren bisher diejenigen Seminare die interessantesten, bei denen sie in die Gestaltung des Seminars voll eingebunden waren.

Es sind drei Workshops geplant:

4.-8. August 2014

Workshop (Mathematik), »In der Sprache der Mathematik geschrieben«,
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Peter Paule, JKU

1.-5. September 2014

Workshop »Plasma und Planeten – die Physik des Sonnensystems«
Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Wolfgang Baumjohann, Institut für Welt-
raumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

25.-28. September 2014

Workshop (Qualität in der Wissenschaft), Titel wird noch bekannt
gegeben, Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Bernhard Jakoby, JKU

Die Förderung begabter/begeisterter SchülerInnen aus OÖ wird im Jahr 2015 weiter verstärkt. Die Ausschreibung erfolgt wie bisher in Kooperation mit dem LSI bzw. der Stiftung Talente und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler aus OÖ, eine Teilnahme ist jedoch grundsätzlich nur aufgrund direkter Eigenbewerbung mit Motivationsschreiben möglich.

Im Jahre 2013 wurden versuchsweise auch Veranstaltungen für Volksschüler durchgeführt. Diese haben sich vollkommen bewährt, jedoch erscheint es im Sinne der Aufgabe der IAT derzeit besser, dieses Angebot auf die unmittelbare Traunseeregion zu fokussieren. Ein solches Angebot ist auch im Sinne einer Einbettung der IAT in die lokale Community sehr wichtig.

Die öffentlichen Vorträge der IAT haben sich sehr gut bewährt, wobei gerade diejenigen Vorträge die beste Resonanz bei einem breiten Publikum hatten, die hohes wissenschaftliches Niveau besitzen. Dieses Programm wird 2014 selbstverständlich fortgeführt. Auch dieser Teil unserer Aktivitäten dient der starken Einbettung der IAT in die Bevölkerung in Oberösterreich, wobei TeilnehmerInnen aus dem gesamten Zentralraum und dem Salzkammergut kommen, mit einer sehr hohen Teilnehmerzahl sogar aus Linz. Wir sehen darin auch eine intellektuelle Umwegrentabilität, da durch die Begeisterung der TeilnehmerInnen, die zu einem großen Teil selbst Eltern oder gar Großeltern sind, Begeisterung bei jungen Menschen verstärkt bzw. entfacht werden kann.

Die Matinee am 15. August ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der IAT. Folgende Personen waren in den letzten Jahren als Vortragende bei einer Matinee in Traunkirchen zu Gast:

2010: Prof. Vladimir Chaloupka, Universität Washington
2011: Prof. Franz Gruber, katholische Privatuniversität Linz
2012: Prof. Anton Zeilinger
2013: Franz Schuh, Philosoph, und Prof. Anton Zeilinger

Auch diese Matinee wird 2014 wieder stattfinden.

Öffentliche Vorträge werden zu aktuellen Themen über das Jahr verteilt angeboten.

ANHANG 1

DETAILS ZUM WORKSHOP »SOLARENERGIE – EIN BEITRAG ZUR DEMOKRATISIERUNG DER ZUKUNFT«

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Serdar Sariciftci (JKU, Institut für organische Solarzellen)

Senior Fellows:

Prof. Rainer Born (JKU, Philosophie und Wissenschaftstheorie)

Prof. Reinhold Priewasser (JKU, Institut für betriebliche und regionale Umweltwirtschaft)

Prof. Helmut Renöckl (JKU, Ethik in Naturwissenschaft und Technik)

Prof. Wilhelm Schmid (Universität Erfurt, Philosophie)

Prof. Christa Sommerer (Kunstuniversität Linz)

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: Die Menschheit wird ihre Energieerzeugung in ihre eigenen Hände nehmen und zu lokalen Energiegemeinschaften zusammenfinden. Die Erpressbarkeit der Kommunen durch Monopole schwindet; die Eigenmächtigkeit des sozialen Subjektes wird wiederhergestellt und diese Revolution dient einer ganz neu gedachten Demokratisierung der Gesellschaft. Weltweit. Alles nur Zukunftsmusik? Oder ist ein solches Szenario realistisch?

Wie bei den Veranstaltungen bereits weiter oben angeführt, nahmen 20 Studierende am Workshop teil. Das generelle Ziel dieser 4-tägigen Workshops liegt darin, begabten Studierenden eine besondere Form der Förderung zukommen zu lassen. Vor allem die interdisziplinäre Zusammensetzung der gesamten Gruppe stellte einen enorm wichtigen Beitrag zum Gelingen des Projektes dar. So konnten die Studierenden nicht nur inhaltlich zu neuen Erkenntnissen gelangen, sondern auch formell sehr nachhaltig Erfahrungen über die Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen sammeln.

Alle InteressentInnen mussten neben ihrer Bewerbung ein aussagekräftiges Motivationsschreiben abgeben, um so eine gezielte Auswahl der am höchsten Qualifizierten zu ermöglichen.



ANHANG 2

DETAILS ZUM WORKSHOP

»BILDER DER MATHEMATIK«

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Peter Paule (JKU Linz, Institut für Symbolisches Rechnen)

Senior Fellows:

Eugen Jost (Künstler aus der Schweiz)

Prof. Erich Peter Klement (JKU Linz, Institut für wissenschaftliche mathematische Systeme)

Prof. Konrad Polthier (FU Berlin)

Unter der Begleitung von 4 Wissenschaftlern arbeitete die Gruppe täglich bis spät in die Nachtstunden in Kleingruppen oder zusammen, referierte und diskutierte, und entwickelte dabei ein sehr komplexes Verständnis über die Verschränkung von Mathematik und Bildern, bzw. dem Bild der Mathematik in der Gesellschaft. Das Programm und der Inhalt wurden von den TeilnehmerInnen aktiv und selbstbestimmt mitgestaltet. Durch ihre spannenden und aktuellen Beiträge bereicherten sie sich gegenseitig und inspirierten sich zu weiteren interdisziplinären Projekten.

Das Ziel des Workshops deckte sich somit abschließend mit den Rückmeldungen der Studierenden: Sie wollten sich nun noch intensiver ihrem Studium und einer weiteren wissenschaftlichen Karriere widmen und dabei, fächerübergreifend mit anderen Disziplinen, den Austausch suchen.



ANHANG 3

DETAILS ZUM WORKSHOP

»PHYSIK UND MUSIK«

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Anton Zeilinger, Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften

Senior Fellows:

Prof. Hans Günter Dosch, Universität Heidelberg

Prof. Hans J. Specht, CERN und Universität Heidelberg

Prof. Peter Grünberg, Kernforschungszentrum Jülich, Nobelpreis für Physik 2007

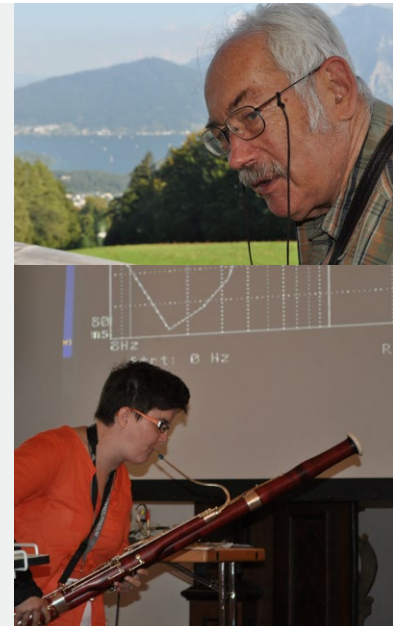
Dr. Radek Lapkiewicz, Universität Wien

Dr. Piotr Majdak, Institut für Schallforschung, Akademie der Wissenschaften

Das generelle Ziel dieses 4-tägigen Workshops lag darin, mit einer über die wissenschaftlichen Disziplinen hinaus durchmischten Gruppe von Studierenden zu klären, worin die Zusammenhänge zwischen Physik und Musik liegen.

Die Synthese der verschiedenen Sichtweisen war besonders kennzeichnend und prägend für die TeilnehmerInnen. Vor allem die teilnehmenden Wissenschaftler waren beeindruckt davon, welche abwechslungsreichen Perspektiven möglich sein können, wenn sich eine so gut durchmischte, und fachlich interessierte Gruppe, intensiv zu einem Thema austauscht und arbeitet.

Da Begabung alleine für sich noch keine Leistung hervorbringt, sondern immer von hoher Motivation und Begeisterung begleitet sein muss, hat dieser Workshop somit sicher einen enormen Beitrag geleistet, um potentielle Leistungsträger aus ganz Österreich zu Höchstleistungen anzuspornen.





Mit freundlicher Unterstützung des
Landes Oberösterreich



INTER
NATIONALE
AKADEMIE
TRAUN
KIRCHEN

Klosterplatz 2
4801 Traunkirchen